

Staatsfeiertag in Liechtenstein

Der 15. August ist immer ein spezieller Tag für Liechtenstein, denn da feiern wir unseren Nationalfeiertag. Dieses Jahr organisierte Ruggell als erste Gastgemeinde den Liechtensteiner Staatsfeiertag und sorgte mit dem Musikverein Frohsinn Ruggell und dem MGV Kirchenchor Ruggell für gute Stimmung.

Kurz vor Mittag hielten der Fürst und ein Regierungsmitglied eine Rede und abschliessend wurde die Nationalhymne von Liechtenstein gesungen. Die Reden und das Lied wurden simultan in Gebärdensprache übersetzt und somit der barrierefreie Zugang für die Gehörlosen gewährleistet! Zirka 14 Gehörlose aus Liechtenstein, der Schweiz, aus Österreich und der Ukraine verfolgten den offiziellen Festakt.

So erfuhren wir die Ereignisse des vergangenen Jahres in Liechtenstein. Es war angenehm warm, manchmal sogar recht heiss. Weil aktuell am Schloss Umbauarbeiten durchgeführt werden, konnten statt einem Imbiss nur Getränke offeriert werden.

Nach dem offiziellen Teil der Feier, spazierten wir hinunter ins Städtle, wo viele Stände und Bühnen uns erwarteten. Es gab Stände mit Lebensmitteln und Getränken aus verschiedenen Ländern, Plätze mit Musik und Zelte mit Bänken. Um 14 Uhr war der Einmarsch des Musikvereins Frohsinn Ruggell auf den Peter-Kaiser-Platz, wo er Halt machte und mehrere Musikkompositionen spielte. Die Gehörlosen verstreuten sich im Städtle. Wir schlenderten herum und suchten uns etwas Feines zu Essen.

Am Nachmittag schlug das Wetter um und ab zirka 16.30 Uhr gab es immer wieder kurze Platzregen. Einige Gehörlose verliessen das Gelände, während andere weiter das Fest mit Tanzen und dem Spüren des Schalls aus den Lautsprechern genossen. Aufgrund der Trockenheit konnte das geplante Feuerwerk um 22 Uhr nicht stattfinden, aber dafür wurde nochmals die Nationalhymne gesungen und das Schloss sowie das Landtags- und das Regierungsgebäude schön beleuchtet.

Bericht: Bernadette A.

Fotos: Ramona M.